



Bezirksältester Martin Hoyer spendete am Sonntag, 17. Juli 2016 in Essen-Rüttenscheid dem kleinen Jannik den Segen zur Heiligen Wassertaufe.

Im Gottesdienst ging der Dienstleiter zunächst auf das Lied des Chores „Ich glaube fest“ ein. Er stellte etliche Punkte heraus, bei denen ein fester Glaube an Gott gefragt ist. Allem voran stellte er den Gedanken an die Wiederkunft Jesus Christus.

Im weiteren Verlauf seiner Predigt ging er auf das Bibelwort aus Prediger 4,12 ein: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei“. Er verglich diese dreifache Schnur damit, dass man zusammen stärker ist und dass Gemeinschaft mit anderen schön ist.

Freude im Glauben an Gott

In seiner Ansprache zur Segenshandlung gab Bezirksältester Martin Hoyer den Eltern des Täuflings mit auf den Weg, stets Vorbild für ihr Kind zu sein. Nicht nur im Gebet, sondern auch in der Freude im Glauben an Gott. Denn diese Freudigkeit im Herzen überträgt sich auch auf ihren Sohn.

Danach spendete der Amtsträger Jannik das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

17. Juli 2016

Text: Alisa Jakob

Fotos: Martin Sdralek

